

Datenschutzerklärung nach der DSGVO

1 Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen lautet:

Beauftragte für Studierende mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen
HWR Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin
inklusion@hwr-berlin.de

2 Name und Anschrift des behördlichen Datenschutzbeauftragten

HWR Berlin
Vitali Dick / stellv. Prof. Dr. Markus Schaal
Badensche Str. 50/51
10825 Berlin
datenschutz@hwr-berlin.de

3 Datenverarbeitung im Verfahren “Beratung für Studierende mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen“

3.1 Zwecke der Verarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Wahrnehmung des Auftrages aus dem §28 (a) BerlHG
- Beratung von Studienbewerbern und Studienbewerberinnen zu
 - o Bewerbung und Zulassung (Härtefallregelung, Sonderanträge)
 - o Studien- und Prüfungsbedingungen
 - o Nachteilsausgleich
 - o Barrierefreiheit
 - o Inklusionsleistungen
- Zusendung beratungsspezifischer Informationsmaterialien
- Kontaktaufnahme für Wissenschaft und Forschung

3.2 Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung sind §1 (a) StudDatVO, §6 (1) 2 BerlHG und Art. 6 (1) a DSGVO. Sofern die Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung) erfolgt, besteht weder eine vertragliche noch eine gesetzliche Verpflichtung die Daten bereit zu stellen. Die Einwilligung ist freiwillig. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bleibt bis zum Widerruf der Einwilligung unberührt. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich oder vertraglich nicht vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich. **Die Beratung kann grundsätzlich auch anonym durchgeführt werden.** Bestimmte Beratungs- und Unterstützungsleistungen können ohne personenbezogene Daten jedoch nur eingeschränkt bzw. nicht durchgeführt werden.

In der Beratung können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten, insb. Gesundheitsdaten, verarbeitet werden. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 9 (2) a DSGVO.

3.3 Arten und Kategorien von personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten zu den in 3.1 genannten Zwecken folgende Kategorien und Arten von Daten:

Datenkategorien	Datenarten	Betroffenenkategorien	Rechtsgrundlage
Stammdaten 1	Anrede / Name / Vorname / HWR-Emailadresse /	Studierende / Studieninteressiert	§1 (a) StudDatVO / §6 (1) 2 BerIHG
Stammdaten 2	Private Telefonnummer / private Email	Studierende / Studieninteressiert	Art. 6 (1) a DSGVO
Studiendaten	Studiengang / Matrikelnummer / Semester / gewünschter Studiengang	Studierende / Studieninteressiert	§1 (a) StudDatVO / §6 (1) 2 BerIHG
Gesundheitsdaten	Gesundheitliche Diagnosen / Art der Beeinträchtigung / Art der Behinderung	Studierende / Studieninteressiert	Art. 9 (2) a DSGVO
Stellungnahme	Stellungnahme zur Angemessenheit von Inklusionsleistungen (keine Diagnosen)	Studierende / Studieninteressiert	§1 (a) StudDatVO / §6 (1) 2 BerIHG
Gutachten	Gutachten zu Einzelfällen z.B. im DSTIP	Studierende / Studieninteressiert	§1 (a) StudDatVO / §6 (1) 2 BerIHG

3.4 Speicherung der Daten und Löschfristen

Die Daten werden ausschließlich an der HWR Berlin verarbeitet. Die Daten werden 2 Jahre nach dem letzten Beratungskontakt gelöscht. Daneben werden die Daten gelöscht, sobald die Einwilligung widerrufen wird oder der Betroffene von seinem Recht zur Löschung nach Art. 13 (2) b DSGVO Gebrauch macht.

4 Allgemeines zur Datenverarbeitung

4.1 Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Nutzer grundsätzlich nur, soweit dies erforderlich ist.

4.2 Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Eine Übermittlung der Daten an Dritte außerhalb der Hochschule (externe Empfänger) erfolgt in Einzelfällen nach Rücksprache mit den zu beratenden Personen, wenn die Übermittlung z.B. für Stellungnahmen an das Studierendenwerk erforderlich ist.

Eine Übermittlung der Daten an interne Empfänger in der HWR Berlin erfolgt in Einzelfällen nach Rücksprache mit den zu beratenden Personen, wenn die Übermittlung erforderlich ist.

4.3 Übermittlung der Daten in ein Drittland oder eine int. Organisation

Eine Übermittlung von Verbindungsdaten an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt nicht.

4.4 Rechte der von der Verarbeitung betroffenen Person

Die von der Verarbeitung betroffene Person verfügt gemäß Art. 13 – 23 DSGVO über Rechte, welche gegenüber der HWR Berlin geltend gemacht werden können. Eine Übersicht der wichtigsten Rechte ist nachfolgend aufgeführt:

- Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 DSGVO
- Informationspflicht, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden nach Art. 14 DSGVO
- Recht auf Auskunft über beim Verantwortlichen (HWR Berlin) gespeicherte Daten nach Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung über beim Verantwortlichen (HWR Berlin) gespeicherte Daten nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung über beim Verantwortlichen (HWR Berlin) gespeicherte Daten nach Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung über beim Verantwortlichen (HWR Berlin) gespeicherte Daten nach Art. 18 DSGVO
- Mitteilungspflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 19 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO
- Recht gegen die Datenverarbeitung zu widersprechen, sofern die Verarbeitung nach Art. 6 (1) e DSGVO für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt oder die Verarbeitung nach Art. 6 (1) f DSGVO zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist nach Art. 21 DSGVO.
- Recht nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.
- Recht auf Benachrichtigung nach Art. 34 DSGVO der von einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten betroffenen Person.

4.5 Auskunftsrecht

Der Betroffene kann von der HWR eine Auskunft darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, durch die HWR verarbeitet werden.

4.6 Ausübung der Rechte

Der Betroffene hat das Recht, die datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt.

Hierfür schickt der Nutzer eine E-Mail an inklusion@hwr-berlin.de oder eine postalische Nachricht an

HWR Berlin
Beauftragte für Studierende mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Der Betroffene hat ferner das Recht sich bei einer Aufsichtsbehörde über die HWR Berlin zu beschweren. Die zuständige Aufsichtsbehörde im Land Berlin ist

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstr. 219
10969 Berlin
mailbox@datenschutz-berlin.de

4.7 Datensicherheit

Um die Sicherheit der Daten angemessen und umfassend bei der Verarbeitung und insbesondere der Übertragung zu schützen, verwendet die HWR Berlin, soweit erforderlich und orientiert am aktuellen Stand der Technik, entsprechende technische und organisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der personenbezogenen Daten.

5 Stand, Änderungen und Geltung der allgemeinen Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung hat den Stand 03/2021. Wir behalten uns vor, diese Datenschutzerklärung regelmäßig zu aktualisieren, um den aktuellen rechtlichen Anforderungen und technischen Änderungen Rechnung zu tragen sowie um unsere Dienstleistungen und Angebote datenschutzkonform umzusetzen. Wir informieren Sie bei wesentlichen Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen. Ergeben sich Änderungen, werden wir eine hierauf angepasste Einwilligung und Datenschutzerklärung einstellen.